



Windindustrie in der Kiel Region

Die Potentiale und aktuellen Entwicklungen in der Windenergie offshore und onshore sind für die Landeshauptstadt Kiel und die Kiel Region wirtschaftlich ein Zukunftsthema.

Die Veranstaltungsreihe Kieler Branchenfokus: Windindustrie präsentiert 2016 die interessanten und aktuellen Themen: Trends und Innovationen im Schiffbau, Produktion und Komponenten in der Windindustrie und Rettungsketten – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis..

Die Reihe greift für die regionale Wirtschaft innovative und wachstumsstarke Themen auf und zeigt, dass die Kiel Region bereits heute ein Standort dieser Zukunftsbranche ist. Es werden Perspektiven zur Zusammenarbeit und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit bundesweiten Akteuren der Windenergie geboten.

In den Veranstaltungen werden jeweils in zwei Stunden aktuelle Themen der Windindustrie dargestellt. Zeit zum Austausch und Kennenlernen ist ein fester Bestandteil.

Veranstalter

Als Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Kiel ist die KiWi GmbH das Bindeglied zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Hochschulen. Sie betreut Unternehmen in jeder Ausrichtung und Größe in Standort-, Innovations- und Finanzierungsfragen. Ihre Serviceangebote und Produkte hat die KiWi auf die Zukunftsbranche Windindustrie ausgerichtet und ist Ansprechpartnerin für die wirtschaftliche Stärkung der Erneuerbaren Energien in Kiel.

KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH

Wissenschaftspark Kiel – Neufeldt Haus
Fraunhoferstraße 2–4
24118 Kiel
www.kiwi-kiel.de

Für Fragen und Informationen zur Branche der Erneuerbaren Energien und Anmeldungen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich an:

Daniel Kreutz

Projektleiter Erneuerbare Energien

Fon: 0431/2484-135

E-Mail: branchenfokus-wind@kiwi-kiel.de

Kooperationspartner:



www.windcomm.de



www.maritimes-cluster.de

Bildquellen: Repower Dennis Schwartz, By courtesy of A2SEA, Nordex SE, Armin Haß, Joerg Boethling Photography



Kieler Branchenfokus: Windindustrie

*Aktuelle Entwicklungen und Marktpotentiale
der Erneuerbaren Energien*

2016



Trends und Innovationen im Schiffbau

Der Ausbau der Offshore-Windenergie ist weiter vorangeschritten und in 2015 sind Windparks wie die Global Tech 1 oder die EnBW Baltic 2 in Nord- und Ostsee in Betrieb gegangen. Für den Anschluss der Windparks waren unterschiedliche Neubauten von Schiffstypen notwendig. In der Bauphase der Offshore-Windparks sind z.B. Errichterschiffe und Kabelleger im Einsatz und Crew Vessels befördern die Mitarbeiter zu den Parks.

Die maritime Wirtschaft in Norddeutschland konnte bisher unterschiedlich stark von diesen Marktpotentialen profitieren. Wie hat sich der Markt in den letzten Jahren entwickelt und wo liegen zukünftig neue Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Schiffbau und dem Betrieb von Schiffen für die Offshore-Windindustrie.

Termin: **Dienstag, 16.02.2016**
Uhrzeit: **17:00 – 19:00 Uhr**
Ort: **Wissenschaftszentrum Kiel**

Produktion und Komponenten in der Windindustrie

Die Produktion nicht nur von Komponenten für Windenergieanlagen ist kontinuierlichen Veränderungsprozessen unterlegen. So ist z.B. die fortschreitende Digitalisierung von Produktion, Prozessen und Produkten ein wesentlicher Innovationstreiber für die Industrie. Die Fabrik der nahen Zukunft wird zur „Smart Factory“, in der vernetzte Maschinen untereinander Informationen austauschen. Integrierte Messsysteme und Sensoren überwachen Montage und Materialfluss.

Die Weiterentwicklung der einzelnen Komponenten wie bei den Rotorblättern ist ein Zusammenspiel aus den eingesetzten Materialien, dem Anlagendesign und den Fertigungstechniken. Die Unternehmen des klassischen Maschinen- und Anlagenbaus, von denen u.a. die Antriebstechnik und die Getriebe für die Windenergieanlagen hergestellt werden, engagieren sich auch stark im Rahmen ihrer Forschung und Entwicklungsaktivitäten für die Optimierung und Kostensenkung der Windenergie.

Termin: **Dienstag, 17.05.2016**
Uhrzeit: **17:00 – 19:00 Uhr**
Ort: **Wissenschaftszentrum Kiel**

Rettungsketten – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis

Die Gewährleistung der Sicherheit und die Minimierung von Unfallrisiken war mit der wachsenden Höhe der Windenergieanlagen sowohl an Land und v.a. auf See eine der großen Herausforderungen dieser Energieerzeugung. 2016 besteht diese Herausforderung weiterhin. Ein Teilaspekt ist die Gewährleistung der Rettungswege innerhalb der Anlagen. Hier haben die Hersteller bereits erhebliche Entwicklungsanstrengungen investiert.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Zuständigkeiten und der Umfang der staatlichen Daseinsvorsorge in all diesen Themenfeldern mussten Verfahrensabläufen angepasst und Weiterentwicklungen realisiert werden.

Um den Herausforderungen der Offshore Rettung zu begegnen, hat das vom Bund und Küstenländern gemeinsam getragene Havariekommando die Initiative ergriffen und ein eigenes staatliches Rettungswesen für die Notfallrettung in den Offshore-Windparks eingerichtet.

Termin: **Dienstag, 11.10.2016**
Uhrzeit: **17:00 – 19:00 Uhr**
Ort: **Wissenschaftszentrum Kiel**